



Anmeldung

9. Hamburger Symposium für integrierte Gesundheitslösungen am 13. November 2013. Veranstaltungsort: Ehemaliges Hauptzollamt Hafen Hamburg, Alter Wandrahm 20, 20457 Hamburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 180,00 EUR inkl. MwSt. (151,26 EUR netto). In der Teilnahmegebühr sind Kongressunterlagen und Verpflegung enthalten. **Bitte beachten Sie:** Diese Anmeldung ist verbindlich also nicht stornierbar, aber jederzeit übertragbar. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers mindestens drei Tage vor der Veranstaltung mit. Die Teilnahmegebühr wird Ihnen nach Eingang der Anmeldung in Rechnung gestellt und ist innerhalb von 14 Tagen zahlbar.

Anmeldedaten

Titel
Vorname Nachname
Institution
Position / Funktion
Straße / Nr.
PLZ / Ort
E-Mail-Adresse
Telefonnummer

Senden Sie mir bitte Sponsoringunterlagen zu.



Anmeldung per Fax oder Post

GSB Deutsche Gesundheitssystemberatung GmbH
Wiesenkamp 22 a
22359 Hamburg
Telefon 040 / 226 227-500
Fax 040 / 226 227-501
www.deutsche-gsb.de

Weitere Informationen und Online-Anmeldung

www.integrierte-versorgung-hamburg.de
www.iv-hh.de

Symposiumspartner



Veranstalter

Albertinen-Diakoniewerk e.V.
Süntelstraße 11a
22457 Hamburg
Tel: (0 40) 55 88 - 1
Fax: (0 40) 55 88 - 2209
E-Mail: info@albertinen.de
Internet: www.albertinen.de

Planung

GSB Deutsche Gesundheitssystemberatung GmbH
Wiesenkamp 22a, 22359 Hamburg
Telefon: 040 / 226 227 500
Telefax: 040 / 226 277 501
www.deutsche-gsb.de

Leitung

Andreas Reinert, Leiter Versorgungsmanagement/Pflege
HEK - Hanseatische Krankenkasse

Veranstaltungsort

Ehemaliges Hauptzollamt Hafen Hamburg
Alter Wandrahm 20
20457 Hamburg



PIESS medien

9. Hamburger Symposium für integrierte Gesundheitslösungen

13. November 2013

Ehemaliges Hauptzollamt Hafen Hamburg





Herzlich willkommen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13. November wird das nunmehr 9. Hamburger Symposium für integrierte Gesundheitslösungen stattfinden, das sich als kompetente Stimme für Innovation im Gesundheitswesen fest etabliert hat. Diese zu erheben ist auch nötig, denn neue Impulse zur Förderung integrierter Gesundheitslösungen hat es in den vergangenen Jahren nicht gegeben.

Wir sind gespannt, ob sich dieses nach der Bundestagswahl am 22. September ändern wird. Sachliche Gründe hierfür gibt es allemal: Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und der zukünftigen medizinischen Innovationen ist die Überwindung der Grenzen der Versorgungssektoren durch ganzheitliche Versorgungsmodelle zur Stabilisierung unseres Gesundheitswesens von entscheidender Bedeutung. Wir brauchen deshalb dringend neue Anreize für Krankenkassen und Leistungserbringer, Integrierte Versorgungsverträge zu vereinbaren. Hierzu gehört auch eine zweckgebundene Finanzierung.

Wenige Wochen nach der Bundestagswahl wollen wir auf unserem diesjährigen Symposium mit Vertretern der Gesundheitspolitik und Krankenkassen sowie deren Verbänden über die Perspektiven für integrierte Gesundheitslösungen in der neuen Legislaturperiode diskutieren.

Neben der aktuellen politischen Diskussion wird auch das Thema von Vertragskooperationen zwischen Gesundheitsindustrie, Leistungserbringern und Krankenkassen auf dem diesjährigen Symposiums fokussiert. Wir bringen hierzu Protagonisten der Gesundheitsindustrie, Leistungserbringer und Kostenträger an einen Tisch. Uns interessiert, ob und wie das nach wie vor bestehende

Misstrauen überwunden werden kann und welche Synergien daraus entstehen können.

Schließlich bleibt auch die Positionierung von Ärztenetzen als besondere Anbieter im Bereich des kollektiven und selektiven Versorgungsgeschehens zu diskutieren. Unter welchen Bedingungen sollen Ärztenetze gefördert werden und was zeichnet ein Ärztenetz, welches förderungswürdig ist, eigentlich aus?

Auf der Grundlage des Votingverfahrens (TED) im Rahmen unseres letzten Symposiums haben wir zwischenzeitlich „Das Hamburger Eckpunktepapier zum Gesundheitswettbewerb“ veröffentlicht.

Wie seinerzeit angekündigt, hat ein Arbeitskreis ausgesuchter Gesundheitsexperten darauf aufbauend weitergehende Lösungsvorschläge erarbeitet, die wir Ihnen gerne vorstellen möchten. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir über die erarbeiteten Ergebnisse diskutieren und wiederum im Rahmen eines Votingverfahrens (TED) darüber abstimmen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich am 13. November 2013 auf unserem 9. Hamburger Symposium für integrierte Gesundheitslösungen zu präsentieren, zu informieren und insbesondere mitzudiskutieren.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Prof. Dr. Fokko ter Haseborg
Vorstandsvorsitzender des
Albertinen-Diakoniewerkes



Vorläufige Agenda

Gesamtmoderation:
Andreas Reinert, Leiter Versorgungsmanagement/Pflege
HEK - Hanseatische Krankenkasse

08:30 **Einlass**

09:30 **Begrüßung**
Prof. Dr. Fokko ter Haseborg, Vorstandsvorsitzender
des Albertinen-Diakoniewerk e.V.

09:40 **Grußwort**
Elke Badde, Staatsrätin der Behörde für Soziales,
Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz

10:00 **Gesundheitspolitik nach der Wahl: Neue Impulse
für Integrierte Gesundheitslösungen?**

Moderator:
Prof. Heinz Lohmann, Geschäftsführer LOHMANN
Konzept GmbH
Diskussion:
Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, Präsident der
Bundesärztekammer
Dr. Heiner Garg, Parlamentarischer Geschäftsführer
der FDP-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein -
Minister a.D.
Dietrich Wersich, Vorsitzender der CDU-
Bürgerschaftsfraktion
Thomas Ballast, stellvertretender
Vorstandsvorsitzender der TK
Thomas Isenberg, Gesundheitspolitischer Sprecher
der SPD Fraktion Berlin *angefragt*

11:30 **Kaffeepause**

12:00 **Vertragskooperationen zwischen
Gesundheitsindustrie, Leistungserbringer und
Krankenkassen, ein NO-GO?**

Moderator:
Andreas Reinert, Leiter Versorgungsmanagement/
Pflege, HEK Hanseatische Krankenkasse
Statements/Diskussion:
Peter Albiez, Primary Care, Business Unit Head
Germany, Pfizer Pharma GmbH



Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher,
Vorstandsvorsitzender der DAK-Gesundheit
Dipl.-Ing. Walter Schmid, Geschäftsführer der
Vitaphone GmbH
Wolfgang Frisch, Director Reimbursement &
External Affairs der Medtronic GmbH
Cord Meyer, Hauptgeschäftsführer des
Albertinen-Diakoniewerk e.V.

13:15 **Mittagspause**

14:15 **Förderung von Ärztenetzen, nur eine Farce?**

Moderator:
Dr. Stefan Bruns, Berlin Chemie
Vortrag / Diskussion:
Dr. Veit Wambach, Vorsitzender der Agentur
Deutscher Ärztenetze e.V.
Matthias Mohrmann, Mitglied des Vorstandes
der AOK Rheinland/Hamburg
Dr. Hans-Joachim Helming, Vorstandsvor-
sitzender der KV Brandenburg
Dr. Hans Jürgen Juhl, Vorsitzender des ÄNHH
Dr. Klaus Bittmann, Vorstand der
Ärztegenossenschaft Nord eG

15:45 **Der erste Relaunch des
Hamburger Eckpunktepapiers zum
Gesundheitswettbewerb**

Moderator:
Dirk Schnack, freier Journalist, Ärzte Zeitung
Vortrag/Diskussion:
Prof. Jonas Schreyögg, Wissenschaftl. Direktor
des Hamburg Center for Health Economics
(HCHE)
Prof. Dr. Fokko ter Haseborg,
Vorstandsvorsitzender des Albertinen-
Diakoniewerk e.V.
Andreas Reinert, Leiter
Versorgungsmanagement/Pflege, HEK
Hanseatische Krankenkasse

Voting der Teilnehmer

16:30 **Ende**